

**Ordnungsbehördliche Verordnung
zum Schutz von Naturdenkmälern für das Gebiet der
Stadt Wuppertal vom 11.07.2025**

Aufgrund der §§ 3, 20 Abs. 2 Nr. 6, 22 Abs. 2 und 28 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 48 Viertes Bürokratieentlastungsgesetz vom 23.10.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) sowie der §§ 2 und 43 Abs. 2 bis 4, 45 bis 48 und 50 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturschutzgesetz – LNatSchG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV. NRW. S. 568), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Umsetzung der Förderung der Gemeinsamen Agrarpolitik in NRW sowie zur Änd. des LandesnaturschutzG vom 5.3.2024 (GV. NRW. S. 156) der der §§ 12 Abs. 2, 25 und 27 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden - Ordnungsbehördengesetz- (OBG NRW) in der Fassung vom 13.05.1980 (GV. NRW. 2060), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (GV. NRW. S. 762). und der Verordnung zur Durchführung des Landesnaturschutzgesetzes (DVO LNatSchG NRW) vom 22.10.1986 (GV. NRW.S. 683), zuletzt geändert durch Artikel 35 des Gesetzes vom 1. Februar 2022 (GV. NRW. S. 122) sowie § 41 Abs. 1 f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der jeweils gültigen Fassung hat der Rat der kreisfreien Stadt Wuppertal am 08.07.2025 folgende Ordnungsbehördliche Verordnung zum Schutz von Naturdenkmälern für das Gebiet der kreisfreien Stadt Wuppertal beschlossen:

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese ordnungsbehördliche Verordnung gilt für die innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereiches der Bebauungspläne (Innenbereich) befindlichen Naturdenkmäler. Die Naturdenkmäler sind in einer Liste (Anlage 1) mit Art und Angabe des Standortes (Gemarkung, Flur, Flurstück) aufgeführt.

Die Standorte der Naturdenkmäler sind außerdem in einer Karte im Maßstab 1:25.000 (Anlage 2) dargestellt. Die Karte liegt bei dem Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal, Ressort Umweltschutz, Rathaus Wuppertal-Barmen, Große Flurstraße 10, Zimmer C-324, zur öffentlichen Einsicht während der Dienststunden aus.

Die Anlagen 1 und 2 sind Bestandteile dieser Verordnung.

**§ 2
Zweckbestimmung**

(1) Durch diese Verordnung werden die in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Einzelschöpfungen der Natur - dazu gehören insbesondere Einzelbäume, Baumgruppen, Baumreihen, Alleen und erdgeschichtlich bedeutsame Objekte - als Naturdenkmäler vor nachteiligen Veränderungen geschützt.

(2) Bei den aufgeführten Einzelbäumen, Baumgruppen, Baumreihen und Alleen ist die zu schützende Fläche der Bereich unter der Baumkrone (Kronenbereich), soweit sie nicht zur Strassendecke gehört oder überbaut ist. Zu dem als Naturdenkmal geschützten Baum gehört auch ein umlaufender zwei Meter breiter Schutzstreifen, der sich an den Kronentraufbereich anschließt.

**§ 3
Schutzgründe**

Die Festsetzung als Naturdenkmal erfolgt,:

- a) für die in Anlage 1 unter den Nr. 0.01, 0.02, 0.04, 0.12, 0.13, 0.14, 1.10, 2.01, 2.04, 3.01, 3.02, 4.01, 5.01, 5.07, 5.09, 5.11, 5.12, 6.04, 6.05, 6.06, 6.08, 6.09, 6.10, 6.11, 6.12, 7.01, 7.02, 8.02, 8.08,

aufgeführten Naturdenkmälern aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, landeskundlichen oder erdgeschichtlichen Gründen

und

- b) für die in Anlage 1 unter den Nr. 0.02, 0.03, 0.04, 0.05, 0.06, 0.08, 0.09, 0.10, 0.11, 0.12, 0.13, 0.14, 1.01, 1.02, 1.03, 1.05, 1.06, 1.07, 1.08, 1.10, 1.11, 1.12, 1.14, 1.15, 1.16, 1.17, 2.01, 2.02, 2.03, 2.04, 2.05, 3.02, 3.03, 3.04, 3.05, 3.06, 3.07, 4.01, 4.03, 4.04, 4.05, 4.06, 4.07, 4.08, 5.01, 5.02, 5.03, 5.05, 5.06, 5.07, 5.08, 5.10, 5.11, 5.12, 6.01, 6.02, 6.03, 6.04, 6.07, 6.08, 6.13, 7.01, 7.02, 7.03, 8.01, 8.03, 8.04, 8.05, 8.06, 8.07, 8.08, 9.02, 9.03, 9.04, 9.05, 9.06, 9.07, 9.08, 9.09

aufgeführten Naturdenkmäler wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit,

§ 4 Verbote

(1) Die Beseitigung eines in den Anlage 1 und 2 dieser Verordnung genannten Naturdenkmals sowie alle Handlungen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung, Beeinträchtigung, Veränderung oder nachhaltigen Störung eines Naturdenkmals sowie seiner geschützten Umgebung führen können, sind verboten.

Es ist insbesondere verboten die Naturdenkmäler entgegen der Zweckbestimmung des § 2 durch folgende Maßnahmen nachteilig zu verändern:

- a) bauliche Anlagen im Sinne des § 1 in Verbindung mit § 2 der Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen zu errichten oder zu verändern, auch wenn sie keiner bauaufsichtlichen Genehmigung oder Anzeige bedürfen - die Nutzungsänderung steht der Änderung gleich - sowie Straßen, Wege und Plätze anzulegen,
- b) Buden, Verkaufsstände, Verkaufswagen, Wohnwagen, Zelte, Bänke und Warenautomaten aufzustellen,
- c) Werbeanlagen, Bilder, Schilder oder Beschriftungen - soweit sie nicht ausschließlich auf die Schutzausweisung hinweisen - zu errichten und anzubringen,
- d) Leitungen aller Art einschließlich Fernmeldeeinrichtungen, Zäune oder andere Einfriedungen anzulegen,
- e) Aufschüttungen, Abgrabungen, Ausschachtungen, Sprengungen oder eine anderweitige Veränderung der Bodengestalt vorzunehmen,
- f) Lagerplätze anzulegen oder landschaftsfremde Stoffe zu lagern.

(2) Bei botanischen Naturdenkmälern (Bäumen) ist unbeschadet des Absatzes 1 verboten:

- a) das Beseitigen von Bäumen,
- b) das Aufasten oder Abbrechen von Zweigen,
- c) das Verletzen des Wurzelwerkes oder der Rinde,
- d) das Befestigen des Kronentraufbereiches mit einer wasserundurchlässigen Decke (z.B. Asphalt, Beton) sowie das Verdichten des Bodens durch Befahren oder Abstellen von Fahrzeugen,

- e) das Entfernen der Krautschicht,
- f) das Lagern oder Ausschütten von Salzen, Ölen, Säuren, Laugen oder Mineralölerzeugnissen,
- g) die Anwendung von Pflanzenbehandlungsmitteln, Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie sonstigen chemischen Substanzen,
- h) das Abbrennen von Feuern unter der Baumkrone sowie Grillgeräte zu betreiben,
- i) die Anwendung von Auftausalzen im Einwirkungsbereich.

Bei geologischen Naturdenkmälern (Aufschlüsse, Höhlen) ist unbeschadet des Absatzes 1 verboten:

- a) das Betreten und Klettern,
- b) das Abschlagen von Gesteinsmaterial (insbesondere Fossilien).

(3) Abs. 1 Buchstabe e) und Abs. 2 Buchstaben d) und i) gelten nicht für Bäume auf Straßen, Wegen und Plätzen, wenn auf andere Weise und nach ausdrücklicher Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde, nach dem Stand der Technik Vorsorge gegen ein Absterben der Bäume getroffen wird.

(4) Unberührt bleiben die von der unteren Naturschutzbehörde angeordneten oder genehmigten Pflegemaßnahmen oder Maßnahmen zur Verkehrssicherung, sowie der Zugang zu Gesteinsaufschlüssen im Rahmen der geologischen Landesaufnahme und der Forschungstätigkeit geowissenschaftlicher Institute und durch die untere Naturschutzbehörde Beauftragte, sowie die zum Zeitpunkt der Unterschutzstellung rechtmäßige Nutzung in der bisherigen Art und bisherigem Umfang.

(5) Absatz 2 Buchstabe b) gilt nicht für Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht gem. § 23 Abs. 3 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) NRW. Sie sind vor ihrer Durchführung der unteren Naturschutzbehörde anzuzeigen. Maßnahmen zur Abwehr einer unmittelbar drohenden gegenwärtigen Gefahr sind der unteren Naturschutzbehörde nachträglich unverzüglich anzuzeigen,

(6) Der Grundstückseigentümer oder Nutzungsberechtigte ist verpflichtet, Schäden und Mängel an Naturdenkmälern unverzüglich der unteren Naturschutzbehörde zu melden.

§ 5 Befreiungen

(1) Von den Verboten dieser Verordnung kann unter den Voraussetzungen des § 67 Bundesnaturschutzgesetz in Verbindung mit § 75 Landesnaturschutzgesetz NRW auf Antrag im Einzelfall Befreiung erteilt werden, wenn

- a) dies aus Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses, einschließlich solcher sozialer und wirtschaftlicher Art, notwendig ist oder
- b) die Durchführung der Vorschriften im Einzelfall zu einer unzumutbaren Belastung führen würde und die Abweichung mit den Belangen von Naturschutz und Landschaftspflege vereinbar ist.

(2) Die Befreiung kann gemäß § 67 Abs. 3 Bundesnaturschutzgesetz mit Nebenbestimmungen versehen werden.

§ 6 **Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 77 Abs. 1 Nr. 4 des Landesnaturschutzgesetzes NRW (LNatSchG NRW) handelt, wer ohne Befreiung (§ 5), entgegen § 4 Abs. 1 vorsätzlich oder fahrlässig

- a) bauliche Anlagen im Sinne des § 1 in Verbindung mit § 2 der Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen errichtet oder verändert,
- b) Buden, Verkaufsstände, Verkaufswagen, Wohnwagen, Zelte, Bänke und Warenautomaten aufstellt,
- c) Werbeanlagen, Bilder, Schilder oder Beschriftungen errichtet oder anbringt,
- d) Leitungen aller Art einschließlich Fernmeldeeinrichtungen, Zäune oder andere Einfriedigungen anlegt,
- e) die Bodengestalt aufschüttet, abgräbt, ausschachtet, sprengt oder anderweitig verändert,
- f) Lagerplätze anlegt oder landschaftsfremde Stoffe lagert.

(2) Ordnungswidrig handelt ferner, wer ohne Befreiung (siehe § 5), entgegen § 4 Abs. 2 Satz 1 vorsätzlich oder fahrlässig

- a) Bäume beseitigt,
- b) Zweige aufastet oder abbricht,
- c) Wurzelwerk oder die Rinde verletzt,
- d) den Kronentraufbereich mit einer wasserundurchlässigen Decke (z.B. Asphalt, Beton) befestigt oder den Boden durch Befahren oder Abstellen von Fahrzeugen verdichtet,
- e) Krautschicht entfernt,
- f) Salze, Öle, Säuren, Laugen oder Mineralölerzeugnisse ausschüttet oder lagert,
- g) Pflanzenbehandlungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel sowie sonstige chemische Substanzen anwendet,
- h) Feuer unter der Baumkrone abbrennt oder Grillgeräte betreibt,
- i) Auftausalze im Einwirkungsbereich anwendet ohne Vorliegen der Voraussetzungen des § 4 Abs. 3 anwendet und wer ohne Befreiung (§ 5) entgegen § 4 Abs. 2 Satz 2 vorsätzlich oder fahrlässig handelt
- j) geologische Naturdenkmäler betritt oder auf ihnen oder in ihnen klettert,
- k) Gesteinsmaterial abschlägt.

(2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 78 Abs. 1 des Landesnaturschutzgesetzes NRW (LNatSchG NRW) mit einer Geldbuße bis zu 50.000,00 € geahndet werden.

§ 7
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Gleichzeitig tritt die ordnungsbehördliche Verordnung zur einstweiligen Sicherstellung von Naturdenkmälern vom 16.12.2008 außer Kraft.

Naturdenkmalliste der Stadt Wuppertal

Anlage zur Ordnungsbehördlichen Verordnung

Stand: 08.07.2025

Art	ND-Kartei	Naturdenkmal	Anzahl	Gemarkung Lagebezeichnung	Flur	Flurstück	Schutz § 28 BNatSchG	Schutzgrund
		Stadtbezirk (0) Elberfeld						
G	0.01	Flinzschiefer Scholle		Elberfeld Unterer Dorrenberg	46	121	a	gut sichtbare Flinzschieferscholle mit Spezialfaltung
B	0.02	Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>)	1	Elberfeld Else-Lasker-Schüler-Park	128	18/2	a+b	markanter Einzelbaum
B	0.03	Sommerlinde (<i>Tilia platyphyllos</i>)	1	Elberfeld Deweerthstraße 65 - 69	109	45	b	ortsbildprägend
B	0.04	Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)	1	Elberfeld Hardtanlage	111	13	a+b	markanter Einzelbaum
B	0.05	Silberlinde (<i>Tilia tementosa</i>)	1	Elberfeld Hardtanlage	111	13	b	stattlicher Baum, markante Einzelstellung
B	0.06	Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>)	1	Elberfeld Am Cleefkothen	240	140	b	alter markanter Baum, situationsprägend
B	0.07	Entfallen						Die Baum musste aus Verkehrssicherheits-gründen gefällt werden, da der Erhaltungs-zustand zuvor stark abgenommen hatte.
B	0.08	Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>)	1	Elberfeld Carnapsplatz	62	1	b	mächtiger Baum, quartiersprägend
B	0.09	Sommerlinde (<i>Tilia platyphyllos</i>)	1	Elberfeld Hofaue 16	142	99	b	markanter Baum, quartiersprägend
B	0.10	Rosskastanie (<i>Aesculus hippocastanum</i>)	1	Elberfeld Deweerth´scher Garten	354	61	b	prägend für das Wohnquartier
B	0.11	Rosskastanie (<i>Aesculus hippocastanum</i>)	4	Elberfeld Frankenplatz	113	245	b	markante Baumgruppe
B	0.12	Hängebuche (<i>Fagus sylvatica</i> 'Pendula')	1	Elberfeld Hochstraße	57	19	a+b	ungewöhnlich mächtiger Baum, prägend für den Friedhof
G	0.13	Felsenkeller		Elberfeld Paradestr. 41	105	74 + 73 + 38	a+b	Bedeutende Karsthöhle im dolomitisierten Massenkalk z.T. künstlich erweitert
G	0.14	Höhlensystem Ziegenburg		Elberfeld Ziegenburg	124 / 110	93 + 91	a+b	Ziegenburggeotop mit spektakulären Felsbildungen. Hier liegen 3 Höhlen auf engstem Raum.

Art	ND-Kartei	Naturdenkmal	Anzahl	Gemarkung Lagebezeichnung	Flur	Flurstück	Schutz § 28 BNatSchG	Schutzgrund
Stadtbezirk (1) Elberfeld-West								
B	1.01	Sommerlinde (<i>Tilia platyphyllos</i>)	1	Elberfeld Kriegerheimstraße	421	195	b	ungewöhnlich mächtiger Baum
B	1.02	Stechpalme (<i>Ilex aquifolium</i>)	1	Elberfeld Zur Waldesruh 146	252	563	b	besonders altes Exemplar
B	1.03	Riesenmammutbaum (<i>Sequoiadendron gig.</i>)	1	Elberfeld Zoolog. Garten	271	19	b	dendrologisch interessant
B	1.04	Entfallen						Die Baum musste aus Verkehrssicherheits-gründen gefällt werden, da der Erhaltungszustand zuvor stark abgenommen hatte.
B	1.05	Riesenmammutbaum (<i>Sequoiadendron gig.</i>)	1	Elberfeld Zoolog. Garten	271	19	b	dendrologisch interessant
B	1.06	Roskastanie (<i>Aesculus hippocastanum</i>)	1	Elberfeld Rabenweg 3	408	407	b	markante Einzelstellung
B	1.07	Magnolie (<i>Magnolia x soulangiana</i>)	1	Elberfeld Viktoriastraße 89	414	8	b	altes, baumartiges Exemplar
B	1.08	Trompetenbaum (<i>Catalpa ovata</i>)	1	Elberfeld Friedrich-Ebert-Straße 152 a+b	395	3	b	dendrologisch interessant
G	1.09	Dorper Höhlen		Elberfeld Nüller Straße	419 446	versch.	a	bisher einzige Höhlen in Dorp Fazies
B	1.10	Blutbuche (<i>Fagus sylvatica</i> 'purpurea')	1	Elberfeld Katernberger Straße 24	385	65/42	a+b	ortsbildprägend, markant
B	1.11	Platane (<i>Platanus acerifolia</i>)	1	Elberfeld Arrenberger Straße 12	317	57	b	dominate Einzelstellung
B	1.12	Spitzahorn (<i>Acer platanoides</i>)	1	Elberfeld Benrather Straße 40, 54	436	542	b	markante Einzelstellung
B	1.13	Entfallen						Die Baum musste aus Verkehrssicherheits-gründen gefällt werden, da der Erhaltungszustand zuvor stark abgenommen hatte.
B	1.14	Buchsbaum (<i>Buxus sempervirens</i>)	1	Elberfeld Arrenberger Straße 20	315	27	b	seltene, altes Exemplar
B	1.15	Weißbunte Stechpalme (<i>Ilex aquifolium Argentea Marginata</i>)	1	Elberfeld Arrenberger Straße 20	315	27	b	seltene, altes Exemplar
B	1.16	Riesenmammutbaum (<i>Sequoiadendron gig.</i>)	1	Elberfeld Dr.-Tigges-Weg	420	185	b	dendrologisch interessant
B	1.17	Tulpenbaum (<i>Liriodendron tulipifera</i>)	1	Elberfeld Otto-Hausmann-Ring / Düsseldorfer Straße	425	102	b	dendrologisch interessant und ortsbildprägend

Art	ND-Kartei	Naturdenkmal	Anzahl	Gemarkung Lagebezeichnung	Flur	Flurstück	Schutz § 28 BNatSchG	Schutzgrund

Stadtbezirk (2) Uellendahl-Katernberg

B	2.01	Sommerlinde (Allee) (<i>Tilia platyphyllos</i>)	31	Elberfeld Röttgen - Friedhof	19	210/234	a+b	alter Friedhofszugang "Lindendom"
B	2.02	Blutbuche (<i>Fagus sylvatica</i> 'purpurea')	1	Elberfeld Röttgen 8	19	234	b	einzelne Buche im "Lindendom"
B	2.03	Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>)	2	Elberfeld Am Elisabethheim 68 b	473	260	b	Relikte einer ehem. Hofstelle
B	2.04	Winterlinde (<i>Tilia cordata</i>)	16	Elberfeld In der Mirke	33	164	a+b	Lindenalle zum Denkmal "Teschenmacher Hof"
B	2.05	Ahornallee (<i>Acer platanoides</i>)	39	Elberfeld Florastraße	35	81	b	einzigartige einseitige Ahornallee, prägend für das Wohnquartier

Art	ND-Kartei	Naturdenkmal	Anzahl	Gemarkung Lagebezeichnung	Flur	Flurstück	Schutz § 28 BNatSchG	Schutzgrund

Stadtbezirk (3) Vohwinkel

G	3.01	Böschungshang		Vohwinkel Buchenhofener Straße	6	5429	a	z.T. reich Fosillien führendes Profil durch die Honseler Schichten
B	3.02	Winterlinde (<i>Tilia cordata</i>)	4	Vohwinkel Bahnstraße	22	114	a+b	geschlossene Baumgruppe, sog. Franzosenlinden
B	3.03	Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>)	12	Vohwinkel Ehrenhainstraße	6	8113	b	Hainbuchenreihe landschaftsprägend
B	3.04	Fächerblattbaum (<i>Ginkgo biloba</i>)	1	Vohwinkel Flieth	4	2520	b	dendrologisch interessanter Baum, quartiersprägend
B	3.05	Esskastanie (<i>Castanea sativa</i>)	3	Vohwinkel Hammersteiner Allee 51 - 53	6	7623	b	dendrologisch interessanter Baum, stärkste Exemplare im Stadtgebiet
B	3.06	Eiben (<i>Taxus spec.</i>)	2	Vohwinkel Hammersteiner Allee 51,53,55	6	7623	b	dendrologisch interessante Bäume
B	3.07	Baumhasel (<i>Corylus colurna</i>)	1	Vohwinkel Haeselerstr.	47	206	b	dendrologisch interessant und ortsbildprägend

Art	ND-Kartei	Naturdenkmal	Anzahl	Gemarkung Lagebezeichnung	Flur	Flurstück	Schutz § 28 BNatSchG	Schutzgrund
Stadtbezirk (4) Cronenberg								
B	4.01	Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)	1	Cronenberg Hans-Otto-Bilstein-Platz	12	4741	a+b	ortsbildprägende "Friedenseiche"
B	4.02	Enfallen						Die Baum musste aus Verkehrssicherheits-gründen gefällt werden, da der Erhaltungszustand zuvor stark abgenommen hatte.
B	4.03	Schmucktanne (<i>Araucaria araucana</i>)	1	Cronenberg Berghauser Straße 3	12	4871	b	dendrologisch interessanter Baum
B	4.04	Schmucktanne (<i>Araucaria araucana</i>)	1	Cronenberg Berghauser Straße 5	12	4307	b	dendrologisch interessanter Baum
B	4.05	Blutbuche (<i>Fagus sylvatica</i> 'purpurea')	1	Cronenberg Schöppenberg 4	93	138	b	dominanter freistehender Einzelbaum, situationsprägend
B	4.06	Blutbuche (<i>Fagus sylvatica</i> 'purpurea')	4	Cronenberg Am Ehrenmal	12	4977	b	markante Baumgruppe
B	4.07	Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)	1	Cronenberg Teschensudberger Straße 12, 14	8	2767	b	besondere Einzelstellung, prägt das Ortsbild
B	4.08	Blutbuche (<i>Fagus sylvatica</i> 'Purpurea')	1	Cronenberg Zillertaler Str. 40	4	4325	b	dendrologisch interessanter Baum (Wurzelechte Blutbuche)

Art	ND-Kartei	Naturdenkmal	Anzahl	Gemarkung Lagebezeichnung	Flur	Flurstück	Schutz § 28 BNatSchG	Schutzgrund
Stadtbezirk (5) Barmen								
B	5.01	Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>)	2	Barmen Schwabeweg	376	138	a+b	Eschenbaumreihe im Bereich des alten Hofes Rittershaus, Grenze zwischen Barmen und Elberfeld
B	5.02	Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)	1	Barmen Gottfried-Gurland-Straße	376	131	b	markanter Baum
B	5.03	Platane (<i>Platanus x acerifolia</i>)	1	Barmen Siedlungstraße 2 - 8 Sedanstraße 104, 106	36	230	b	markante Einzelstellung, Bedeutung für das Wohnquartier
B	5.04	Entfallen						Die Baum musste aus Verkehrssicherheits-gründen gefällt werden, da der Erhaltungs-zustand zuvor stark abgenommen hatte.
B	5.05	Birnbaum (<i>Pyrus communis</i>)	1	Barmen Eichenstraße	338	87	b	prägend für das Wohnquartier, besonders altes Exemplar
B	5.06	Sommerlinde (<i>Tilia plathyphyllos</i>)	1	Barmen Wachtelstraße 8 Klingelholl 48 - 50	35	345	b	stadtbildprägender Einzelbaum
B	5.07	Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>) Blutbuche (<i>Fagus sylvatica</i> 'purpurea')	2 2	Barmen Friedrich-Engels-Allee	274	63	a+b	Rest eines alten Baumbestandes im ehem. Garten der Familie Engels, stadtbildwirksam
B	5.08	Hängeulme (<i>Ulmus glabra</i> 'Pendula')	1	Barmen Beer-Sheva-Ufer	293	59	b	seltenes Exemplar, dendrologisch interessant
G	5.09	Dolomitfelsen Hohenstein		Barmen Bogenstraße	331	5 + 52 + 55	a	Dolomitfelsgruppe, größter Naturfels im Stadtgebiet
B	5.10	Esskastanie (<i>Castnea sativa</i>)	1	Barmen Nordpark	9	238	b	alter Hofbaum im Nordpark
G	5.11	Plattensandstein-Felswand		Barmen Schlangenlitzeweg Nordpark	9	112	a+b	Sehr gut erlebbarer Aufschluss eines ehemaligen Steinbruchs
G	5.12	Diabasrippe im Nordpark		Barmen Seydlitzstr.	9	230	a+b	Bedeutender Aufschluss des Diabas

Art	ND-Kartei	Naturdenkmal	Anzahl	Gemarkung Lagebezeichnung	Flur	Flurstück	Schutz § 28 BNatSchG	Schutzgrund
Stadtbezirk (6) Oberbarmen								
B	6.01	Platane (<i>Platanus x acerifolia</i>)	1	Barmen Berliner Straße 19	108	47	b	hervorragender Baum, für städtebauliche Situation besonders wertvoll
B	6.02	Schwarzpappel (<i>Populus nigra</i>)	1	Barmen Altenkotten	24	208 + 28/1	b	ausgeprägter Solitär, typischer Habitus, situationsprägend
B	6.03	Stechpalme (<i>Ilex aquifolium</i>)	1	Barmen Sternenberg 22	541	71	b	markanter Baum, selten im Stadtgebiet
B	6.04	Platane (<i>Platanus x acerifolia</i>)	1	Barmen Tütersburg 27a	25	99	a+b	historische Verbindung zum denkmalgeschützten Gebäude
G	6.05	Einschnitt		Barmen Breslauer Straße	61	versch.	a	Aufschluss von mitteldevonischen Massenkalk, fossilienreich
G	6.06	Ehem. Kalksteinbruch		Barmen Höfen	72	157	a	dickbankiger Massenkalk, Hohlräume mit Kristallen
B	6.07	Schwarzerle (<i>Alnus glutinosa</i>)	1	Barmen Berliner Straße	132	21	b	markante Einzelstellung, prägend für das Strassenbild
B	6.08	Roßkastanie (<i>Aesculus hippocastanum</i>)	1	Barmen Oststraße	57	88	a+b	ortsbildprägend, markante Einzelstellung
G	6.09	Bruchwand Silberkuhle		Nächstebreck Wittener Straße	436 426	61 + 62 113	a	Felswand der ehem. Ziegelei Hottenstein, fossilienreich
G	6.10	Felsböschung		Barmen Märkische Straße	28	81 + 91 + 132	a	Flinzschieferscholle von Massenkalk umgeben, sehr schöne Spezialfaltung im Schiefer
G	6.11	Ehem. Kalksteinbruch und Kalkfelshänge		Barmen Berliner Straße	74 71	261 184 + 180	a	geowissenschaftlicher Wert des Objektes ist auf Grund der Höhlen sehr hoch
G	6.12	Schachthöhle		Barmen Eintrachtstraße Fatloh-Tunnel	41	104	a	einzige, zugängliche Höhle im dolomitisierten Massenkalk in Wuppertal
G	6.13	Bahneinschnitt Am Eckstein mit Hirschzungenfarn		Langerfeld Am Eckstein	455 458	65 46	b	der Hirschzungenfarn ist eine sog. Rote Liste Art

Art	ND-Kartei	Naturdenkmal	Anzahl	Gemarkung Lagebezeichnung	Flur	Flurstück	Schutz § 28 BNatSchG	Schutzgrund

Stadtbezirk (7) Heckinghausen

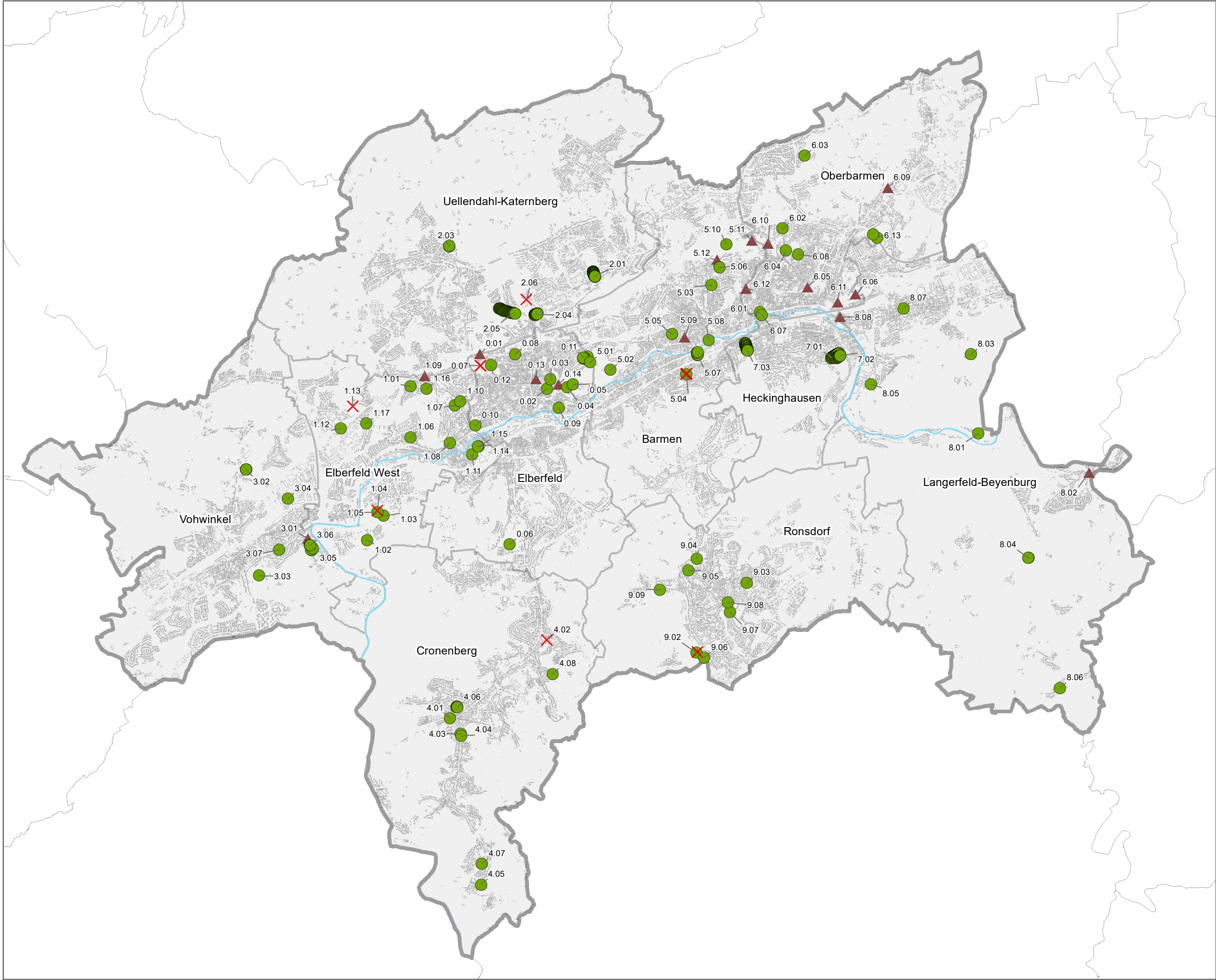
B	7.01	Lebensbaum (<i>Thuja occidentalis</i>) Scheinzypresse (<i>Chamaecyparis spec.</i>)	16 18	Barmen Norrenberger Friedhof	203	28	a+b	prägende Koniferenalle
B	7.02	Lebensbaum (<i>Thuja occidentalis</i>) Wachholder (<i>Juniperus communis</i>)	15 9	Barmen Norrenberger Friedhof	203	28	a+b	prägende Koniferenalle
B	7.03	Sommerlinde (<i>Tilia platyphyllos</i>)	36	Barmen Heinrich-Janssen-Straße	179 182	43 29	b	Eingangsbereich der Barmer Anlagen, prägend für das Wohnquartier

Art	ND-Kartei	Naturdenkmal	Anzahl	Gemarkung Lagebezeichnung	Flur	Flurstück	Schutz § 28 BNatSchG	Schutzgrund

Stadtbezirk (8) Langerfeld / Beyenburg

B	8.01	Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)	1	Langerfeld Kemna 27	523	242	b	Solitärbaum, situationsprägend
G	8.02	Einschnittböschungen		Beyenburg L418 Siegelberg	22	versch.	a	typische Gesteine der Hobräcker Schichten
B	8.03	Sommerlinde (<i>Tilia platyphyllos</i>)	1	Langerfeld Ehrenberg	505	18	b	dominater Einzelbaum einer ehem. Hofstelle
B	8.04	Sommerlinde (<i>Tilia platyphyllos</i>)	2	Beyenburg Hof Sondern 3 - 5	9	1016 + 1047	b	sehr alte, dominate Linden, für den Hofraum prägend
B	8.05	Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>)	1	Langerfeld Starenstraße 142	512	241	b	prägend, dominate Einzelstellung
B	8.06	Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)	1	Beyenburg Frielinghausen	18	1368	b	dominater Einzelbaum, ortsbildprägend
B	8.07	Geschlitztblättrige Rot-Buche (<i>Fagus sylvatica</i> `Laciniata`)	1	Langerfeld In der Fleute gegenüber 3a	479	277/242	b	dendrologisch interessanter Baum
G	8.08	Frettlöhrhöhle		Barmen bei Klippe 14	73	238 + 44 + 151/46 + 369	a+b	Eine der bedeutendsten und tropfsteinreichsten Höhlen Wuppertals. 430 m lang und 15 m tief

Art	ND-Kartei	Naturdenkmal	Anzahl	Gemarkung Lagebezeichnung	Flur	Flurstück	Schutz § 28 BNatSchG	Schutzgrund
Stadtbezirk (9) Ronsdorf								
B	9.01	Entfallen						Die Baum musste aus Verkehrssicherheits-gründen gefällt werden, da der Erhaltungs-zustand zuvor stark abgenommen hatte.
B	9.02	Blutbuche (<i>Fagus sylvatica</i> 'Purpurea')	1	Ronsdorf Heidter Straße 53	38	24	b	Ensembleschutz mit alter Villa
B	9.03	Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>)	1	Ronsdorf Erbschlöer Straße 54	24	160	b	markanter Einzelbaum
B	9.04	Blutbuche (<i>Fagus sylvatica</i> 'Purpurea')	2	Ronsdorf Staubenthaler Straße 39 - 45	55	138	b	Solitärbäume auf ehem. Krankenhausgelände
B	9.05	Blutbuche (<i>Fagus sylvatica</i> 'Purpurea')	1	Ronsdorf Monschaustraße 76	55	242	b	dominant, mächtiger Baum
B	9.06	Sommerlinde (<i>Tilia platyphyllos</i>)	1	Ronsdorf Rädchen	14	726	b	markanter Einzelbaum, Grenzbaum zur Stadt Remscheid
B	9.07	Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>)	1	Ronsdorf Schenkstraße 19	18	80	b	Seltenheit für die Art
B	9.08	Rosskastanie (<i>Aesculus hippocastanum</i>)	1	Ronsdorf Am Stadtbahnhof	18	223	b	markanter Einzelbaum, stadtbildprägend
B	9.09	Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>)	1	Ronsdorf Holthauser Straße	45	75	b	Rest einer ehem. Hainbuchenhecke



Naturdenkmäler (ND) Wuppertal Legende

- ✗ ND - entfällt
- ND - Botanisch
- ▲ ND - Geologisch
- 0.00 ND - Nummer
- Stadtgrenze Wuppertal
- Wupper

Dieser Ausdruck ist gesetzlich geschützt.
Vervielfältigungen, Umarbeitungen, Veröffentlichungen
oder die Weitergabe an Dritte nur mit Zustimmung
des Herausgebers, ausgenommen Vervielfältigungen
und Umarbeitungen zur innerbetrieblichen
Verwendung bei Behörden oder zum eigenen
Gebrauch.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wuppertal
Bearbeitung: Ressort 106
Layout: Ressort Umweltschutz

Kartengrundlage: Stadtkartenwerk
Datenstand: 10.04.2025
Maßstab: 1:70.000